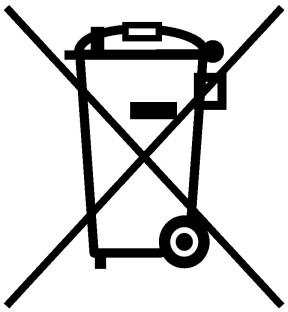
© Multitone Electronics plc, Basingstoke 2006
Multiton Elektronik GmbH, Düsseldorf
Multitone Copyright, dieses Dokument darf nicht kopiert bzw. reproduziert werden, ohne das eine schriftliche Zustimmung der Multiton Elektronik GmbH, Düsseldorf vorliegt

Benutzer-Handbuch

RPR 750 IS

Konformität

Dieses Produkt entspricht den Erfordernissen der EU Funk & Telekommunikation-Sendegeräte Richtlinien 99/5/EC. Eine vollständige Kopie der zugehörigen Konformitätserklärung für dieses und andere **Multitone** Produkte, finden Sie unter der **Multitone** Internet-Adresse www.multitone.com.



WEEE Richtlinie
Dieses Produkt darf nicht in den Allgemein- oder Haushaltsmüll entsorgt werden. Es muß entweder an **Multiton** zurückgeschickt werden oder einem zertifizierten Entsorgungsbetrieb für Elektro- und Elektronikgeräte übergeben werden.

9261-8096 Ausgabe 1

Inhalt

		Seite
1.	ALLGEMEINE BENUTZERINFORMATIONEN	3
2.	FUNKTION UND DISPLAY	5
3.	EINSCHALTEN	6
4.	AUSSCHALTEN	6
5.	DISPLAY OPTIONEN	7
6.	EMPFANGEN EINES RUFES	7
7.	ABRUFEN VON NACHRICHTEN AUS DEM SPEICHER	10
8.	WIEDERGABE VON SPRACHNACHRICHTEN	12
9.	LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG (ANRUF + SPRACHE)	13
10.	ALARM OPTIONEN	13
11.	EMPFÄNGER STATUS	15
12.	ZEITANZEIGE	16
13.	ANDERE OPTIONEN	18
14.	BATTERIEN – LADUNG DER BATTERIE, BATTERIEWECHSEL	20
15.	ABWESENHEIT & LADUNG	23
16.	EMPFOHLENE ERSATZTEILE	24

1. ALLGEMEINE BENUTZERINFORMATIONEN

Funkempfang

Der Rufempfänger arbeitet innerhalb der Funkabdeckung durch das Sendesystem mit optimaler Leistung. In Bereichen mit geringer Feldstärke kann ein 100%iger Empfang nicht gewährleistet werden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, um für diese Bereiche Lösungen zu erarbeiten.

EX- SCHUTZ BEREICHE

Ihr RPR751IS Rufempfänger eignet sich für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen „0“, „1“ & „2“ (Gas) und „20“, „21“ & „22“ (Nicht leitender Staub) wie im technischen Standard EN60079-10 der IEC/CENELEC definiert. Die Rufempfänger sind zertifiziert unter der EU ATEX Richtlinie 94/9/EC, entsprechend den Standards EN50014 & EN50020.

Details der Zertifizierung:

Batterie-Version des RPR750IS:

χE Ex II 1GD T135EC: EEx ia IIC T4
Baseefa 05ATEX0185X

Akku-Version des RPR750ISR :

χE Ex II 1GD T200EC : EEx ia IIC T3
Baseefa 05ATEX0185X

⚠ **Hinweis:** Bitte niemals Akkumulatoren in der Batterie-Version verwenden, weil dies die Ex-Schutz-Genehmigung ungültig macht. ⚠

BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR EINEN SICHEREN EINSATZ

1. Die wiederaufladbare Version der Empfänger darf nur geladen werden mit einer Ladeeinrichtung mit folgender Charakteristik U_m = 10 V, Innenwiderstand min. 247 Ohm.

2. Der Rufempfänger darf nur programmiert werden mit einem Programmierer mit folgender Charakteristik U_m = 10 V, mit einem Innenwiderstand von mind. 1,84 kOhm.

3. Die Benutzung des Rufempfängers in einer Atmosphäre, die leitenden Staub enthält, ist **N I C H T** zugelassen.

4. Die zulässig Umgebungstemperatur beträgt -10°C bis +55°C.
   Ein Wechseln oder Aufladen der Batterie oder die Programmierung des Rufempfängers RPR750IS darf nur in einem sicheren Bereich durchgeführt werden. Die Definition von explosionsgefährdeten Bereichen kann im europäischen Stand EN60079-10, Abschnitt 14 und 15 nachgelesen werden.

Der RPR750ISR Empfänger darf nur mit speziellen Multitone-Ladeeinrichtungen oder Programmiergeräten verbunden werden. Nur so werden die erforderlichen Ex-Schutz-Bestimmungen eingehalten. Hierfür steht der Multitone-Einzellader/Programmierer P648IS und die Abwesenheits/Laderegale A3RO (Master) und A3RP (Slave) zur Verfügung.

Es dürfen nur Batterietypen entsprechend Abschnitt 14 eingesetzt werden.

SICHERER UMGANG MIT DEM RUFEMPFÄNGER

Schützen Sie Ihren Rufempfänger vor Flüssigkeit, extremen Temperaturen und starken magnetischen Feldern. Lassen Sie Ihren Rufempfänger nicht ungeschützt im starkem Sonnenlicht liegen (z.B. auf der Fensterbank).

Zum Reinigen Ihres Rufempfängers benutzen Sie bitte ein sauberes mit etwas Seifenwasser befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel!

Service/Reparatur

Bei Empfängerreparaturen wenden Sie sich bitte ausschließlich an:

Multiton Elektronik GmbH
Roßstr. 11
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 / 46902-0
Deutschland

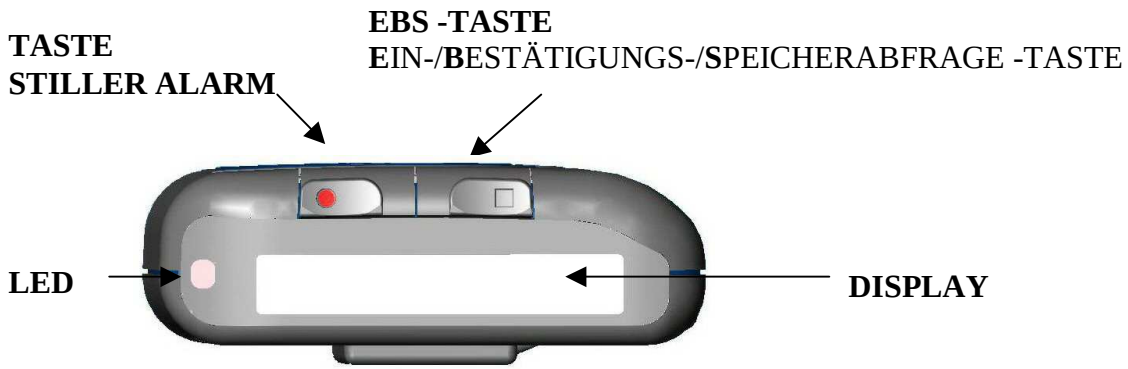
Durch unser speziell geschultes Fachpersonal und die zur Instandsetzung eingesetzten **Multitone** Spezialmess- und Reparatureinrichtungen sowie die Verwendung von Original Ersatzteilen wird gewährleistet, dass die reparierten Rufempfänger wieder den Vorgaben des Herstellers entsprechen und damit eine 100%ige Funktion in Ihrem System gewährleistet ist.

Tragen des Empfängers

Der Empfänger ist mit einem abnehmbaren Sicherheits-Befestigungsclip ausgerüstet, der einen sicheren Halt beim Tragen in der Tasche oder am Gürtel gewährleistet. Der Clip wird durch betätigen des Schiebers an der Unterseite gespannt bzw. gelockert.

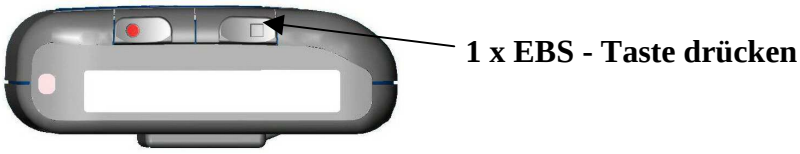
Zusätzlich ist der Empfänger mit einer elastischen Sicherheitsleine mit Metallverschluss ausgerüstet. Diese schützt das Gerät zusammen mit dem Sicherheitsclip gegen Fallschäden.

2. FUNKTION & DISPLAY



3. EINSCHALTEN

Zum Einschalten des Empfängers drücken Sie die **EBS - Taste** für mindestens 1-5 Sek.



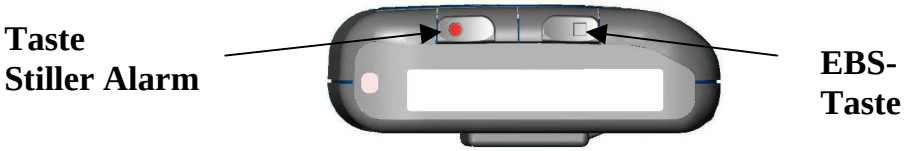
Während der ersten 0,5 Sek. ertönt ein kurzer Piep-Ton, die LED leuchtet auf, der Vibratormotor arbeitet und es werden alle Segmente der Displayanzeige gezeigt. Nach dem Ablauf dieser Initialisierungs-Sequenz wird im Display die Rufempfängeradresse und die Einschaltnachricht angezeigt. Die Displayanzeigenbeleuchtung ist für den ganzen Zeitraum dieser Sequenz eingeschaltet.
Der komplette Vorgang dauert ungefähr 8 Sek. Danach schaltet der Empfänger in den Bereitschafts-Modus und es können Suchrufe empfangen werden. Das Display zeigt entweder :

-- : --	Keine Anzeige oder die Zeitanzeige	**12:05**

Ist der Empfänger mit der Funktion **Permanent eingeschaltet** programmiert, wird die Initialisierungs-Sequenz automatisch beim Einlegen der Batterie ausgeführt.

4. AUSSCHALTEN

Um den Empfänger auszuschalten, drücken und halten Sie die **EBS -Taste** und drücken dann die Taste **Stiller Alarm**.



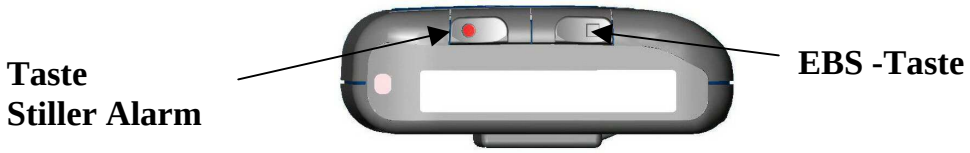
Die Displayanzeige zeigt **aus** und schaltet nach 2 Sek. ab. Ist der Ausschalt-Vorgang einmal ausgelöst und durch die Displayanzeige **aus** bestätigt, kann dieser Vorgang nicht mehr unterbrochen werden. Ein Empfänger mit der Funktion **Permanent Ein**, kann nur durch das Entfernen der Batterie ausgeschaltet werden.

5. DISPLAY OPTIONEN

Der Empfänger hat ein voll alphanumerisches Liquid Crystal Display (LCD) mit 14 Zeichen. Ist der Empfänger in Bereitschaft, wird im Display **ein** oder Status Informationen (ohne Displaybeleuchtung) angezeigt. Wenn als Option die Anzeige der Uhrzeit aktiviert ist, wird diese statt **ein** im Display angezeigt.

Umkehrung der Display-Leserichtung

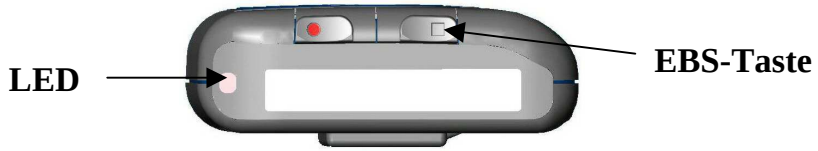
Der Displaytext kann gedreht werden um das Ablesen, je nach Trageweise des Gerätes, zu ermöglichen. Um diese Option zu aktivieren, drücken Sie im Bereitschafts-Modus einmal die **EBS-Taste** und danach einmal die Taste **Stiller Alarm**.



Die neue Display-Leserichtung wird im Speicher abgelegt. Sie wird auch dann beibehalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Sie kann nur wieder über die beschriebene Funktion geändert werden.

6. EMPFANGEN EINES RUFES

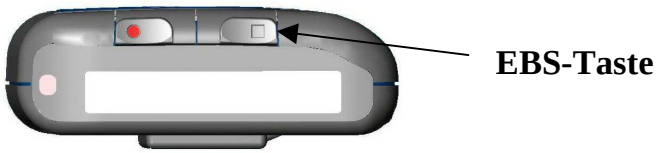
Ihr Rufempfänger empfängt Ton-, Alphanumerik- und Sprachrufe. Wird ein Ruf empfangen so blinkt die rote LED und ein Tonsignal macht auf den eingehenden Ruf aufmerksam. Ist der Vibrator aktiviert, vibriert dieser zusätzlich. Durch Drücken der **EBS -Taste** kann die Rufsignalisierung abgebrochen werden.



Eine empfangene Displaynachricht wird bei allen Ruftonarten angezeigt. Das Ende einer Nachricht wird mit einem ** Symbol signalisiert. Nachricht werden ohne Hintergrundbeleuchtung angezeigt, bis eine Taste gedrückt wird. Jede Nachricht wird in einem Speicher (max. 5) abgelegt und mit einer Zeitangabe oder einer Nachrichtennummer (M1, M2...M5) versehen.

Tonrufe

Der Rufempfänger kann bis zu acht verschiedene Tonrufe empfangen. Jeder Ruf hat ein unverwechselbares Tonsignal. Für jeden erhaltenen Ruf zeigt der Rufempfänger die Tonrufnummer für die Dauer des Alarms an. Wird der Alarm durch Drücken der **EBS -Taste** abgebrochen, wird die Tonruf-Nummer für weitere 2,5 Sek. im Display angezeigt.



Beispiel für einen Tonruf mit dem akustischen Signalton 3:

Rufsignal 3

Alphanumerische Nachrichten

Der Rufempfänger kann alphanumerische Nachrichten bis zu einer Länge von 120 Zeichen empfangen. Wird eine alphanumerische Nachricht empfangen, die nicht mehr als 14 Zeichen hat, wird diese für die Dauer der Rufperiode komplett im Display angezeigt.

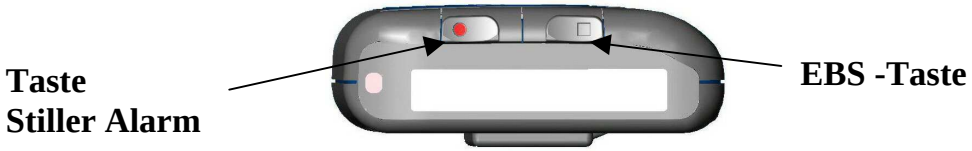
Beispiel für eine Nachricht mit weniger als 14 Zeichen:

Rückruf: 123

Ist eine Nachricht länger als 14 Zeichen, so wird diese in mehrere Segmente von maximal 14 Zeichen Länge unterteilt. Diese Segmente werden automatisch und fortlaufend während eines Rufes angezeigt. Jedes einzelne Segment erscheint für die Dauer von 1,25 Sek. auf dem Display. Das letzte Segment der Nachricht wird mit einer Länge von 2,5 Sek. angezeigt. Dieser Prozess wird bis zum Ende des Rufes wiederholt. Wird der Ruf durch den Benutzer vorzeitig abgebrochen, wird die komplette, eingegangene Nachricht, erneut angezeigt.

Ihr Besuch	+	**ist an der**	+	**Rezeption****

Wird ein Ruf während der Rufperiode durch Drücken der **EBS -Taste** abgebrochen, kann die Taste **Stiller Alarm** zur Überprüfung der Nachricht, sowie zur Beschleunigung und Verlangsamung des Anzeigeprozesses genutzt werden. Wird die Taste **Stiller Alarm** gedrückt und gehalten, bleibt die Nachricht solange angezeigt bis Sie die Taste wieder loslassen. Es wird dann das nächste Segment der Nachricht angezeigt.

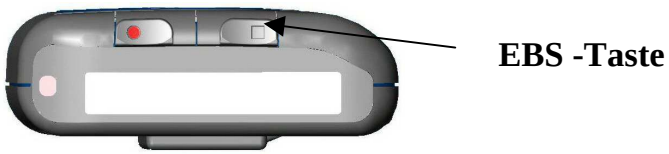


Wird die Taste **Stiller Alarm** während der Anzeige des letzten Nachrichtensegmentes gedrückt, kehrt die Displayanzeige zum ersten Teil der Nachricht zurück und die komplette Nachricht wird erneut angezeigt.

Sprachrufe

Wird ein Sprachruf empfangen, erfolgt ein 4 Sek. langer Rufton in normaler Lautstärke. Die LED blinkt und im Display erscheint **Sprachruf **** oder eine alphanumerische Nachricht, falls diese Bestandteil des Rufes ist. Nach der Alarmperiode von 4 Sek. wird der Sprachkanal automatisch geöffnet und Sie hören die gesprochene Nachricht. Der Sprachkanal wird automatisch nach einer voreingestellten Zeit, oder nach Empfang eines Sprachbeendigungssignals geschlossen.

Wird innerhalb der 4 Sek. die **EBS -Taste** gedrückt, ist der Rufton abgeschaltet. Durch ein weiteres Drücken der **EBS - Taste,** beendet man auch die Sprachdurchsage. Durch ein nochmaliges Drücken der **EBS - Taste** wird der Sprachkanal wieder geöffnet, vorausgesetzt die Sprachdurchsage ist vom System noch aktiv.



Wird die **EBS -Taste** - nach Ablauf der 4 Sek. - gedrückt, erfolgt eine Sprachabschaltung und ein zweiter Druck öffnet den Sprachkanal wieder. Alle Sprachnachrichten (max. 120 Sek.) werden automatisch in einem Sprachspeicher zur späteren Abfrage hinterlegt (siehe Abschnitt 8)

Wenn ein Ruf unbestätigt/unquittiert bleibt, schaltet der Rufempfänger in den Modus „Erweiterter Alarm“ (Option). Das Gerät erinnert dann in Intervallen akustisch an eingegangene Rufe, die noch nicht quittiert wurden.

7. ABRUFEN VON NACHRICHTEN AUS DEM SPEICHER

Alle Displaynachrichten und Sprachrufe werden automatisch zur späteren Abfrage gespeichert (siehe auch Abschnitt 8). Wird ein Ruf nicht bestätigt/quittiert, schaltet der Rufempfänger in den erweiterten Rufmodus (Option). Sie erhalten in bestimmten Abständen eine Ruferinnerung (Piep-Töne). Nicht bestätigte Nachrichten werden automatisch in einem der fünf Speicher des Empfänger abgelegt. Frei formatierte Nachrichten, mit einer Länge bis 120 Zeichen oder vier fest vorprogrammierte Nachrichten bis 14 Zeichen Länge, plus 120 Zeichen zusätzlicher Information, können dort gespeichert werden. Ist der Speicher voll, so wird die älteste Nachricht gelöscht und die neue Nachricht gespeichert.

Displayinformationen/Nachrichten werden während der Rufton- und Sprachzeit angezeigt. Die Nachrichten werden nicht mehr angezeigt, sobald der eingegangene Ruf bestätigt oder abgebrochen wurde. Dann gehen diese automatisch in den Empfängerspeicher. Nachrichten werden aus dem Bereitschafts-Status aufgerufen, indem die **EBS -Taste** einmal gedrückt wird. Dadurch gelangt man in den Modus **Status >**. Durch ein wiederholtes Drücken der **EBS -Taste** wird die neuste Nachricht wiedergegeben. Befindet der Empfänger sich im erweiterten Rufmodus (Ruferinnerung) und ein eingegangener Ruf wurde nicht quittiert, zeigt das Display „1 neue Info“. Die neue Nachricht aus dem Speicher wird direkt nach dem ersten Drücken der **Taste EBS** angezeigt. Das Display zeigt die Uhrzeit (Option) des eingegangen Rufes **oder** die Nummerierung (M1,M2,....M5) des eingegangenen Rufes, gefolgt von der Nachricht. Der Empfänger kehrt nach 2 Sek. in den Bereitschaftsmodus zurück.

Vor jede eingegangene Nachricht ist eine Nummerierung (M1, M2.....bis M5) oder eine Uhrzeit gesetzt, gefolgt von der eigentlichen Nachricht.

Dadurch ist die Reihenfolge des Einganges der Nachrichten erkennbar. Je nach Nachrichtenlänge blättert das Display um.

Beispiel:

	1. Displayanzeige	**Rest der Nachricht**
Mit Uhrzeit	**10:20** Besucher	im Empfang
	14:35 Besprechung	Im Konf.-Raum 15:00
Mit Nummerierung.	**M1** Bitte zum	Empfang
(M1 bis M5)	**M2** Telefon	0211-469020

Durch nochmaliges kurzes Drücken der **EBS - Taste,** zeigt der Empfänger die weiteren Speicherplätze an. Soll eine Nachricht gelesen werden, muss die Anzeige der entsprechenden Nachrichtennummer/Uhrzeit abgewartet werden. Die ausgewählte Nachricht wird nun automatisch, nacheinander (1,25 Sek. Intervalle) angezeigt. Die Geschwindigkeit für das Betrachten der Nachricht kann mit der Taste **Stiller Alarm** verändert werden. Durch Drücken und Halten der Taste **Stiller Alarm** kann die Anzeige im Display angehalten werden. Wird die Taste wieder losgelassen erscheint der nächste Textteil der entsprechenden Nachricht im Display.

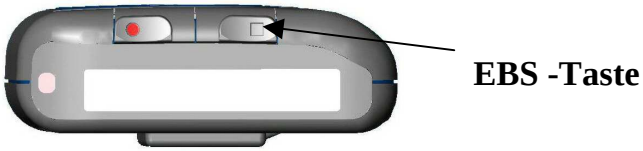
Wird die **EBS -Taste** während der Anzeige einer Nachricht gedrückt, erfolgt ein Abbruch der Information und die nächste im Speicher befindliche Nachricht wird angezeigt. Nach der Anzeige aller Nachrichten kehrt der Empfänger in den Ruhezustand zurück.

Alle Nachrichten können immer wieder aus dem Speicher abgefragt werden.

Nachrichten werden dann in umgekehrter Reihenfolge angezeigt (die letzte Nachricht zuerst).

8. WIEDERGABE VON GESPEICHERTEN SPRACHNACHRICHTEN

Ist der Rufempfänger im Bereitschaftsmodus (Anzeige im Display „ein“ oder Uhrzeit) und der zuletzt eingegangene Ruf hat eine Sprachnachricht enthalten, kann diese durch zweimaliges Drücken der **EBS -Taste** abgehört werden. Sind aber nach einem Sprachruf noch Rufe mit Displaynachrichten eingegangen, muss die **EBS -Taste** mehrfach gedrückt werden, bis man auf den entsprechenden Speicherplatz mit der Sprachnachricht gelangt.

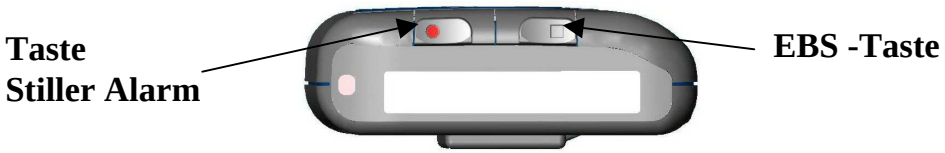


Die Wiedergabe einer gespeicherten Sprachnachricht ist erst möglich, wenn die Sprachnachricht komplett empfangen wurde. Auch wenn die Durchsage mit der **EBS – Taste** abgebrochen wurde, wird die Sprachnachricht weiter gespeichert und kann nach Beendigung der Durchsage abgehört werden. 120 Sek. Sprachzeit, in fünf gleichen Speichersegmenten mit je 24 Sek., können gespeichert werden. Ist die Sprachdurchsage länger als 24 Sek., ist sie selbstverständlich während der Empfangszeit komplett hörbar. Gespeichert werden jedoch nur die ersten 24 Sek. Neue Sprachrufe werden den nächsten Speicherplätzen zugeführt, bis die maximale Speicherzeit erreicht ist. Ist der Speicher voll, wird die älteste Sprachnachricht mit der neu eingehenden Nachricht überschrieben. Wird die **EBS -Taste** während der Wiedergabe gedrückt, so wird die Nachricht abgebrochen und der nächste Speicher abgefragt. Enthält dieser Speicherplatz ebenfalls eine Sprachnachricht wird diese Nachricht wiederholt. Ist der Speicherplatz jedoch nur mit einer Displayinformation gefüllt wird diese angezeigt. Durch erneutes Drücken gelangt man in den nächsten Speicherplatz, der wieder eine Sprachnachricht oder eine Displaynachricht enthalten kann.

Hinweis: Das Gerät verfügt über insgesamt 5 Speicherplätze. Diese können entweder mit einer Sprache, mit einer Displayinformation oder mit einer Displaynachricht und Sprache gefüllt werden.

9. LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG VON SPRACHE UND ANRUFTON

Um die Lautstärke zu regulieren, muss sich der Empfänger im Bereitschafts-Modus (Anzeige im Display **ein** oder **Uhrzeit**) befinden. Drücken Sie zuerst die Taste **Stiller Alarm** und dann die **EBS-Taste**. Im Display erscheint der gegenwärtige Lautstärkepegel.



Durch Drücken der **EBS -Taste** kann der Lautstärkepegel erhöht (bis max. 10) und durch Drücken der Taste **Stiller Alarm** reduziert werden. Jede Stufe des neuen Lautstärkepegels wird im Display angezeigt. Ist der gewünschte Pegel erreicht, lassen Sie die gedrückte Taste los um die eingestellte Lautstärke zu speichern. Der Empfänger kehrt nach 2 Sek. in den Bereitschafts-Modus zurück.

10. ALARM OPTIONEN

Die folgenden Optionen können nur werkseitig programmiert werden.

Rufton

Standard für den Empfänger ist ein 8 Sek. Rufton. Dieser Rufton ist in zwei Sequenzen unterteilt, 4 Sek. leiser Rufton, gefolgt von 4 Sek. lautem Rufton. Während der gesamten Zeit blinkt die rote LED und der Vibrator (falls aktiviert) arbeitet. Hat der empfangene Ruf eine hohe Priorität (Rufton 5 oder Rufton 8) oder es handelt sich um einen Sprachruf, beginnt die Alarmierung sofort mit einem lauten Rufton.

Mit einer speziellen Techniker-Software (nicht im Lieferumfang enthalten) kann der Rufton auf 8sek. (Standard), 16 Sek., 32 Sek. oder als Dauerruf eingestellt werden. Der Rufbeginn, kann als 4 Sek. leiser Ruf mit Lampe (Standard), 4 Sek. nur Lampe, oder sofort laut beginnen.

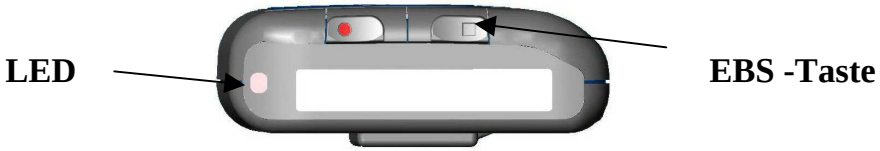
Die Ruftonlänge bei einem Sprachruf ist nicht veränderbar, sie beträgt vier Sekunden.

Befindet sich der Empfänger im Modus **Stiller Alarm** (siehe Abschnitt **Stiller Alarm**), so wird der Rufton unterdrückt, ausgenommen Rufe mit hoher Priorität .

Ruferinnerung

Wird ein Ruf nicht durch die **EBS -Taste** abgebrochen oder quittiert, blinkt die rote Lampe (LED) in kurzen Abständen und der Empfänger erinnert an den eingegangenen Ruf durch zwei kurze Pieptöne.

Diese Pieptöne werden im Abstand von ca. 2 Minuten wiederholt, bis der Ruf durch Drücken der **EBS -Taste** abgefragt/quittiert wird.



Stiller Alarm

Durch das Drücken und Halten der Taste **Stiller Alarm** im Bereitschafts-Modus wird diese Funktion aktiviert. Das Display zeigt **Rufton aus**

Im Modus **Stiller Alarm** empfängt der Empfänger Rufe, aktiviert aber keinen Alarmton und unterdrückt die Sprachwiedergabe. Ein Rufeingang wird durch eine blinkende LED und den Vibrator (falls aktiviert) angezeigt. Sprachnachrichten werden gespeichert, Textnachrichten werden angezeigt und für späteren Abruf gespeichert. Der Sprachspeicher ist in der Kapazität begrenzt (siehe Kapitel 8).

Im Bereitschaftsmodus können Sie die Art des **Stillen Alarms** durch 1,5 Sek. Drücken und Halten der Taste **Stiller Alarm** ändern. Der momentane Status wird angezeigt. Mit jedem weiteren Tastendruck wird die nächstmögliche Option angezeigt. Jede Statusänderung wird mit einem Ton und (wenn programmiert) mit einer kurzen Vibration bestätigt.

Vibration

Ist eine programmierbare Option für diskreten, stillen Alarm. Diese Option kann in Verbindung oder separat zum Rufton genutzt werden.

Folgende Funktion ist nur möglich, wenn die Funktion **Stiller Alarm** aktiviert ist.

Der Vibrator kann über die Taste „Stiller Alarm“ aktiviert oder deaktiviert werden. Im Bereitschaftsmodus kann die Art des **Stillen Alarms** durch 1,5 Sek. Drücken und Halten der Taste **Stiller Alarm** geändert werden. Der momentane Status wird angezeigt. Mit jedem weiteren Tastendruck wird die nächst mögliche Option angezeigt. Jede Statusänderung wird mit einem Ton und (wenn programmiert) oder einer kurzen Vibration bestätigt.

Verfügbare Optionen:

Ein:	normaler Rufton
Stiller Alarm:	Rufton und Sprache ausgeschaltet
Stiller Alarm und Vibration:	wie Stiller Alarm, jedoch Vibration zugeschaltet
Ein und Vibration:	wie Ein, jedoch Vibration zugeschaltet

Löschen von Nachrichten

Nachrichten können nur durch Aus- und Einschalten des Empfängers gelöscht werden.
Der komplette Nachrichten- und Sprachspeicher wird dadurch gelöscht.
Das Löschen einzelner Nachrichten ist nicht möglich.

11. EMPFÄNGER STATUS

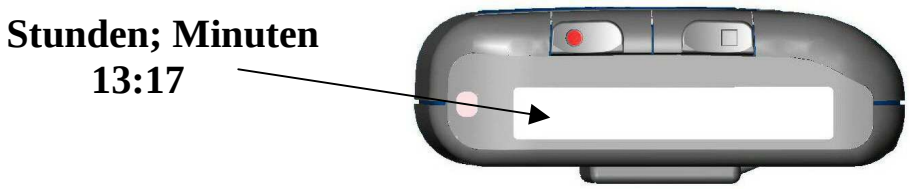
Der Rufempfänger kann Status-Informationen anzeigen. Um diese Funktion zu aktivieren, muss sich der Empfänger im Bereitschaftsmodus befinden. Drücken Sie die **Taste - EBS** einmal. Die Statusmeldungen werden im Abstand von 1 Sek. angezeigt. Folgende Statusmeldungen können in der Reihenfolge ihrer Priorität angezeigt werden:

Ein	Es liegen keine neuen Nachrichten vor
1 neue Info	Noch nicht abgefragte neue Nachricht (en)
2 neue Info	
***Feldstärke**	Der Rufempfänger hat in den letzten 3,5 Min. kein auswertbares Signal vom Zentralsystem empfangen
*** Batterie**	Die Batterie Spannung ist zu niedrig
*** Uhrzeit**	Die Anzeige erfolgt nur, wenn der Rufempfänger dafür programmiert wurde
*** Rufton aus**	Empfänger befindet sich im Modus **Stiller Alarm**
*** Vibration**	Der Vibrator ist eingeschaltet
***Anmerkung:**	Der Rufempfänger muss für diese Funktionen programmiert sein

12. ZEITANZEIGE

Die Uhrzeit kann vom Suchsystem per Funk übertragen werden. Diese Option muss jedoch im Suchsystem und im Empfänger aktiviert werden. Von den Zulassungsbehörden gibt es Einschränkungen, so dass diese Option nicht immer nutzbar ist. Wird diese Funktion vom Suchsystem nicht unterstützt oder ist sie abgeschaltet, kann die interne Uhr (Option) des Empfängers aktiviert werden.

Die Zeit wird im Display, im Bereitschafts-Modus, angezeigt. Dies kann wie folgt aussehen:



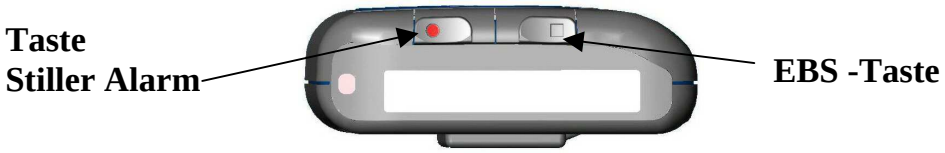
Ist die Uhrzeit nicht aktiviert, zeigt das Display **ein** an.

Systemuhrzeit über Funk:

Ist diese Option aktiviert (nur werkseitig zu aktivieren) zeigt das Display **--:--**, bis zum ersten Empfang eines Zeitsignals. Dieses Zeitsignal wird vom Suchsystem übertragen. Es gibt von den Zulassungsbehörden Einschränkungen. Diese Option darf nicht immer aktiviert werden. Die Übertragung erfolgt einmal pro Minute. Befindet sich der Empfänger außerhalb des Empfangsbereiches, zeigt er nach 3 Min. für 30 Sek. im Display **Feldstärke.** Dieser Hinweis kann auch zusätzlich mit einem akustischen Signal unterstützt werden.

Interne Uhr

Ist die Uhrzeit per Funkübertragung nicht aktiviert und die interne Uhr des Empfängers ist freigeschaltet (nur mit Techniker-Software aktivierbar), kann die Uhrzeit jederzeit eingestellt/geändert werden. Zum Stellen der Uhrzeit drücken Sie sofort nach dem Einschalten des Empfängers kurz die **EBS -Taste**. Die Stundenanzeige blinkt.



Um die Stundenanzeige einzustellen, halten Sie die **EBS –Taste** gedrückt (schneller Durchlauf) oder drücken Sie immer wieder kurz (schrittweise) bis die gewünschte Stundenanzeige erreicht ist. Wenn Sie die Taste **Stiller Alarm** drücken blinkt die Minutenanzeige. Um die Minuten einzustellen, müssen Sie die **EBS – Taste** gedrückt halten (schneller Durchlauf) oder immer wieder kurz drücken (schrittweise) bis die gewünschte Minutenanzeige erreicht ist. Die Einstellung wird abgeschlossen, wenn Sie ein weiteres Mal die Taste **Stiller Alarm** betätigen. Der Empfänger startet danach erneut mit dem Einschalt-Modus. Wurde eine falsche Uhrzeit eingegeben, müssen Sie den Empfänger ausgeschaltet und wieder eingeschaltet. Während der Einschaltsequenz müssen Sie wieder kurz die **EBS -Taste** drücken und wie oben beschrieben vorgehen.

Soll die Uhrzeit zurückgesetzt werden, müssen Sie den Akku bzw. die Batterie aus dem Gerät entfernen und wieder einsetzen.

Hinweis: Ist das Gerät nicht ausschaltbar (Option) programmiert, kann die Uhrzeit trotzdem eingestellt werden. Das Gerät muss wie in **Kapitel 4** beschrieben ausgeschaltet werden, es schaltet sich nicht komplett aus, sondern führt einen Reset durch. Danach kann wie oben beschrieben die Uhrzeit eingestellt werden.

13. ANDERE OPTIONEN

Gruppen-Alarm

Jeder Empfänger kann in einer Gruppe/Team sein. Die Zusammenstellung und die Konfiguration der Gruppen erfolgt im Personen-Suchsystem .
In besonderen Fällen ist es notwendig den Rufempfänger für bestimmte Teamfunktionen (Formatgruppe, zusätzliche Technische Adressen) zu programmieren. Der Gruppen-/Teamruf hat eine hohe Priorität. Der Rufton ist deutlich von einem Normalruf zu unterscheiden. Befindet sich ein Empfänger im Modus **Stiller Alarm**, wird dieser Modus, bei einem eingehenden Gruppenruf, abgeschaltet.

Sendebereichsüberwachung

Von den Zulassungsbehörden gibt es Einschränkungen, so das diese Option nicht immer aktiviert werden darf . Bei der Funktion **Sendebereichsüberwachung**, muss das Personensuchsystem jede Minute ein Sendesignal aussenden. Der Empfänger muss werkseitig entsprechend programmiert werden.

Sobald der Empfänger sich außerhalb des Empfangsbereiches befindet, meldet er dies durch ein Signal. Die Signalisierung kann akustisch, visuell (Displayanzeige), akustisch und visuell oder zusätzlich mit Vibration erfolgen. Die Aktivierung dieses Signals erfolgt, sobald der Empfänger 3,5 Min. - im Übertragungsverfahren POCSAG 5 Min.- kein Prüfsignal des Senders empfangen hat.

Ist die akustische/visuelle Option eingeschaltet erscheint im Display für 4 Sec. die Anzeige **Feldstärke**, begleitet von einem 2 Sek. Summton. Bei Empfängern, bei denen die akustische Alarmierung aktiv ist, wird zusätzlich ein Summton erzeugt, wenn die **EBS -Taste** gedrückt wird. Bei der visuellen Anzeige wird im Display die Anzeige **Feldstärke** angezeigt.

Bei allen Funktionen kann der Vibrator zugeschaltet werden. Dieser gibt dann kurze Vibrationsimpulse während des Alarms ab.

Nach 4 Sek. Alarm schaltet der Empfänger in den Status Modus und zeigt **Feldstärke** oder eine neue eingehende Nachricht im Display.

Hinweis: Die obige Funktion beeinflusst die Akku/Batterie-Betriebszeit.

Batterie-Warnung

Für wiederaufladbare Zellen darf diese Funktion nicht aktiviert sein!

Diese Funktion kann nur werkseitig aktiviert werden.

Der Batteriezustand wird kontinuierlich überwacht . Wird eine zu niedrige Batteriespannung festgestellt, wird dies signalisiert. Es wird empfohlen die Batterie möglichst schnell, spätestens nach 24 Stunden (abhängig vom Rufaufkommen des gesamten Systems), zu wechseln, da sonst eine zuverlässige Funktion des Empfängers nicht garantiert werden kann.

Ist diese Funktion eingeschaltet, kann der Hinweis auf zu niedrige Batteriespannung durch eine Displayanzeige, Displayanzeige und akustisches Signal-, oder Displayanzeige, akustisches- und Vibrations-Signal, erfolgen.

Die Warnung wird unter folgenden Voraussetzungen aktiviert:

(i) einschalten - beim Einschalten des Empfängers ertönt ein Summton und Display Anzeige
(ii) jeder Alarm ertönt mit einem Summton
(iii) der Batteriezustand wir kontinuierlich geprüft, sobald der Abfrage-Modus aktiviert ist (siehe Abschnitt 11). Die Batterie– Warnung wird angezeigt, danach schaltet der Empfänger wieder leise und die Information **Batterie** wird ständig auf dem Display angezeigt.

Ruf-Komperator (Rufvergleich)

Diese Funktion kann nur werkseitig programmiert werden.

Wenn diese Option aktiviert ist, vergleicht der Empfänger neu eingehende Rufe mit bereits gespeicherten Rufen. Sind neue Rufe identisch mit einem bereits gespeicherten, ignoriert der Empfänger den neu eingegangenen Ruf. Diese Funktion ist zeitabhängig.
Der Vergleich der Rufe findet nur statt, wenn der bereits gespeicherte Ruf nicht älter als 30, 120 oder 300 Sek. ist. Welche dieser Zeiten zur Auswertung kommt, wird mit der Techniker-Software festgelegt.

Ausnahmen bilden Sprachrufe, Rufe mit hoher Priorität und Nachrichtenrufe bei denen der erste Originalruf nicht zu 100% erkannt wurde. In diesem Fall wird die Originalnachricht im Speicher überschrieben und der Ruf akzeptiert.

14. BATTERIE, LADUNG DES AKKU, BATTERIEWECHSEL

Dieser Rufempfänger wurde ausschließlich zugelassen unter Verwendung der nachfolgenden Batterien und Akkumulatoren. Die Verwendung irgendwelcher anderer Batterietypen macht den Ex-Schutz unwirksam.

Alkaline Batterien:
Energizer E92 & Energizer Industrial EN92 (AAA)
Varta 4003 Alkaline; Varta Maxi Tech 4703 (AAA)
Power One 4103 (AAA)

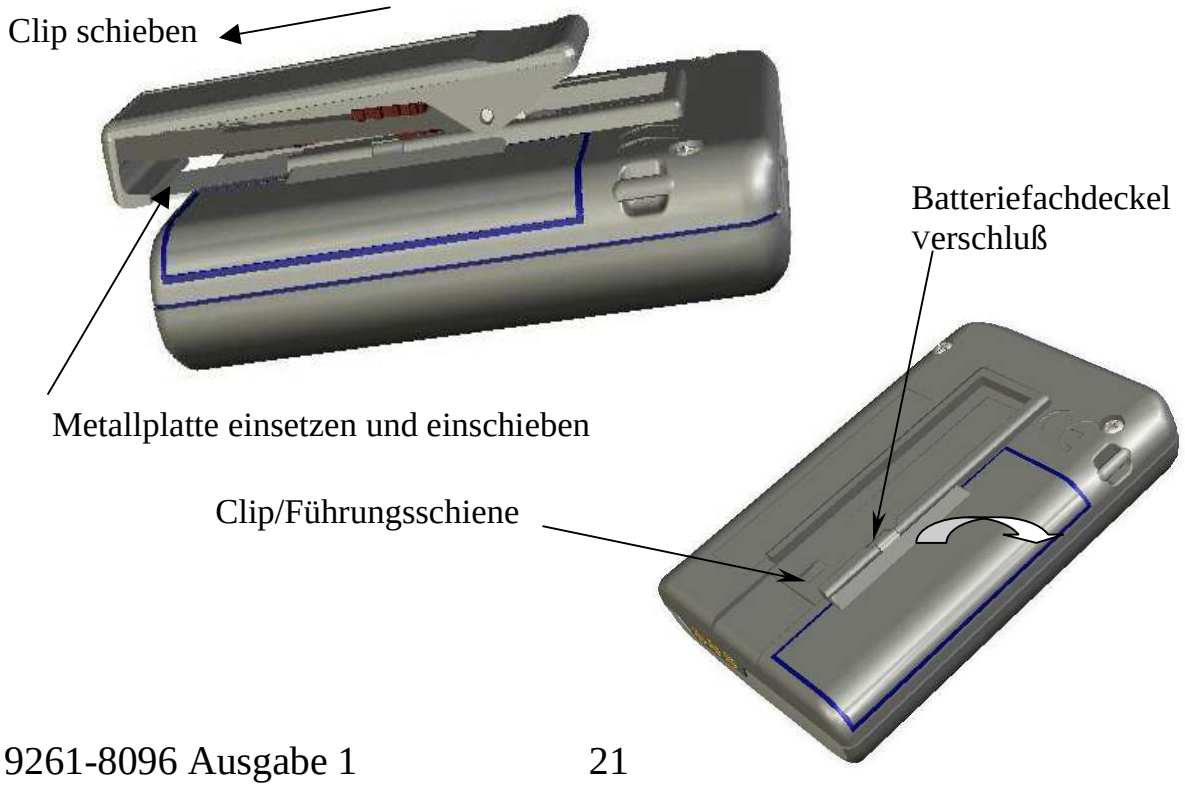
NiCad Akkumulatoren:
UniRoss AAB00568 (AAA – RB101576/100879)

NiMH Akkumulatoren:
Varta Energy Accu (AAA)
UniRoss AAB02747 (AAA – RB102267)

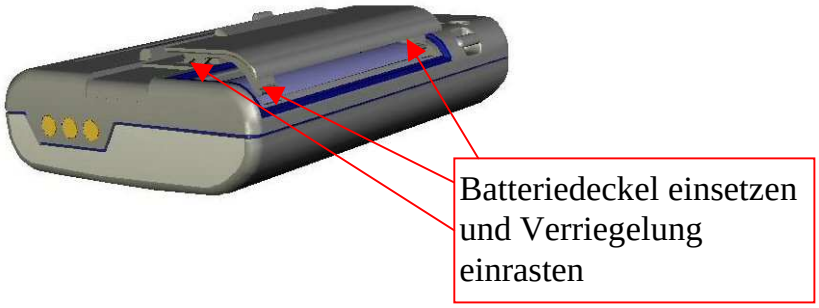
Um die Batterielebensdauer zu maximieren, brechen Sie jeden Ruf so schnell wie möglich ab und schalten Sie den Empfänger aus, wenn dieser nicht verwendet wird. Wird der Empfänger für eine längere Zeit nicht benutzt, empfehlen wir die Batterie für diesen Zeitraum zu entfernen.

HINWEIS:

Beim Entfernen der Batterie bzw. beim Ausschalten des Empfängers bleiben alle gespeicherten Nachrichten für ungefähr 12 Stunden gespeichert. Beim Batteriewechsel muß der Empfänger ausgeschaltet sein. Halten Sie den Empfänger mit der Front - Seite nach unten und schieben Sie eine flache Klinge (z.B. einen kleinen Schraubenzieher) unter eine Ecke der Metallplatte des Clips. Dabei drücken Sie die Platte leicht hoch. Gleichzeitig den Clip sanft in Richtung Empfängerboden schieben (siehe Zeichnung) und den Clip entfernen.



Halten Sie den Empfänger in einer Hand. Den Batteriefachdeckel anheben und lösen. Mit dem Zeigefinger den Deckel in die angezeigte Richtung anheben.



Stellen Sie sicher, daß die Verriegelung des Deckels gelöst ist. Dann den Deckel entfernen.
Die Batterie entfernen (am Pluspol leicht anheben und gleichzeitig gegen den Minuspol drücken).
Das Einlegen der Batterie erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Stellen Sie sicher, daß die Polarität der Batterie richtig ist. Die Batterie leicht gegen den Minuspol drücken und dabei gleichzeitig den Pluspol der Batterie herunterdrücken.
Um den Batteriefach Deckel einzusetzen, muß zuerst der Deckel in die Führung eingesetzt werden. Dann den Deckel mit leichtem Druck herunterklappen. An beiden Enden des Deckels den Deckel mit leichtem Druck zudrücken um die Batterie und die Dichtung zu arretieren.
Den Clip mit der Metallseite nach unten wieder einsetzen und einschieben, bis die Verriegelung einrastet.

WARNUNG

Der Rufempfänger darf nur mit geschlossenem und gesichertem Batteriefachdeckel in einem explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt werden. Benutzen Sie niemals den Empfänger mit nicht korrekt eingesetztem Clip.

15. ABWESENHEITSMELDUNG & EMPFÄNGERLADUNG

Benutzen Sie nur Multitone Lader / Laderegale.
Setzen Sie nur wiederaufladbare Batterien (Akkumulatoren) des empfohlenen Typs in den Empfänger ein.

Die Kontakte am unteren Teil des Empfängers sind für die Funktionen Ladung und Abwesend/Registrierung. Die Ladung kann in einem Mehrfach- oder einem Einzellader erfolgen. Die Funktionen Abwesend/Registrierung werden nur von einem Abwesendheits-/Laderegal unterstützt, dass über einen Datenbus mit dem Zentralsystem verbunden ist.

Wird ein eingeschalteter Empfänger in einem Abwesendheits-/ Laderegal abgelegt, wird ein Reset des Empfängers durchgeführt, gespeicherte Nachrichten werden gelöscht und der Empfänger schaltet danach direkt in den Abwesend-Modus. Ein ausgeschaltetes Gerät wird automatisch eingeschaltet und in den Abwesend-Modus versetzt. Während der Empfänger im Abwesendheits-/ Laderegal ist, werden keine Rufe akzeptiert.

Befindet der Empfänger sich im Einzellader, zeigt das Display die Standardanzeige **Ein** oder **Uhrzeit**, zusätzlich leuchtet die rote LED zur Ladekontrolle. Das Gerät nimmt im Einzellader alle Rufe entgegen. In einem Mehrfachlader ohne Abwesenheits-Registrierung zeigt der Empfänger **Abwesend** + Rufnummer oder einen max. 9stelligen Text (Name/Abt...). Im Mehrfachlader nimmt der Empfänger keine Rufe entgegen. In Mehrfachladern mit Abwesenheits-Registrierung zeigt der Empfänger **Abwesend** und die Suchnummer (Teilnehmernummer) oder einen max. 9stelligen Text (Name/Abt....) und die Suchnummer (Teilnehmernummer) an. Die angezeigte Teilnehmernummer wird dem Empfänger vom Suchsystem übermittelt.

Ein Datenaustausch zwischen den im Abwesendheitsregal befindlichen Empfängern und dem Suchsystem signalisiert den Nutzern, dass der entsprechende Empfänger nicht erreichbar ist.

Die Anzeige der Leserichtung des Empfängerdisplays wird im Abwesendheits-/ Laderegal in die korrekt ablesbare Richtung gebracht. Sie schaltet zurück, in die vom Benutzer programmierte Leserichtung, sobald der Empfänger aus dem Regal entnommen wird.
Während des Ladevorgangs leuchtet die rote LED mit halber Stärke. Wird der Empfänger aus dem Regal entnommen, schaltet er automatisch in den Einschaltmodus.

Die Empfangsreichweite des Empfängers und die Vibrationsfunktion in den Einzelladern ist schwächer als im Normalbetrieb.

16. EMPFOHLENE ERSATZTEILE

Batteriedeckel	–	Ersatzteilnummer	0801-0429
Batteriedeckelöffner	–	Ersatzteilnummer	0861-7941
Ex-Batterieadapter	–	Ersatzteilnummer	0861-7851
Ex-Batteriekontakt	–	Ersatzteilnummer	7361-7832
Gürtel Clip	–	Ersatzteilnummer	0301-1382
Halteschnur	–	Ersatzteilnummer	7961-5055

Multitone Electronics plc, Multitone House, Shortwood Copse Lane, Kempshott, Basingstoke, Hampshire RG23 7NL England	Multiton Elektronik GmbH Roßstr. 11 40476 Düsseldorf Deutschland